

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XII vierstimmige Gesänge für Männerstimmen oder für Sopran, Alt, Tenor und Bass Stimme

**Kreutzer, Conradin
Uhland, Ludwig**

Mainz, [ca. 1823]

No. 8. Trinklied.

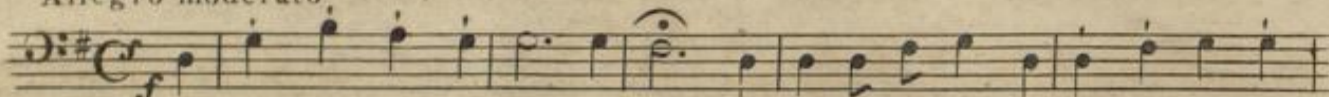
urn:nbn:de:bsz:31-68234

BASSO I^{mo} oder Alto.

Trinklied.

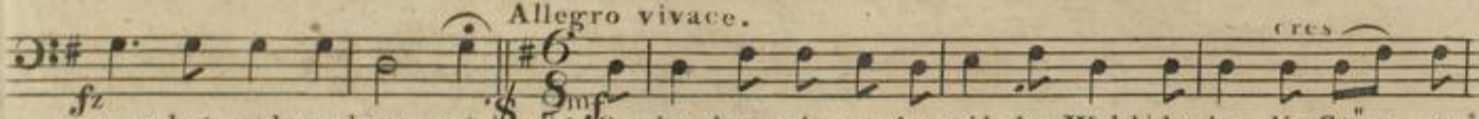
Allegro moderato.

N^o 8.



1. Wir sind nicht mehr am er-sten Glas, drum denken wir gern an dies und das, was

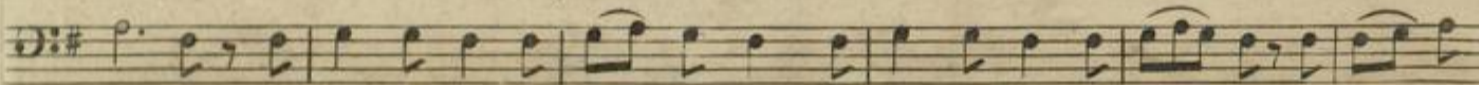
Allegro vivace.



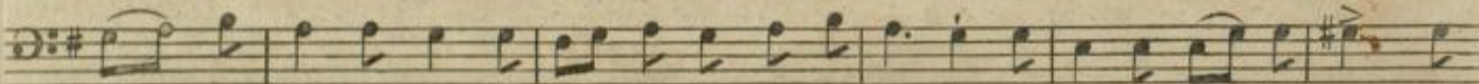
rau_schet und was brau_set.

Strophe.

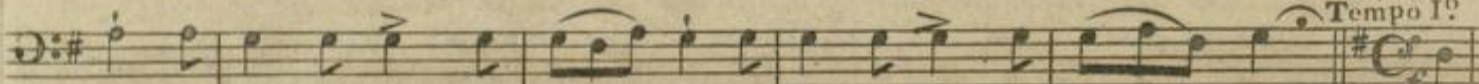
- 1. So den_ken wir an den wil_den Wald 'darin die Stür_me
- 2. So den_ken wir an das wil_de Meer, und hören die Wo_gen
- 3. So den_ken wir an die wil_de Schlacht, da fechten die deutschen
- 4. So den_ken wir an den jün_gsten Tag, und hören Po_sau_nen
- 5. Und nach dem Wald und der wilden Jagd nach Sturm und Wel_len.



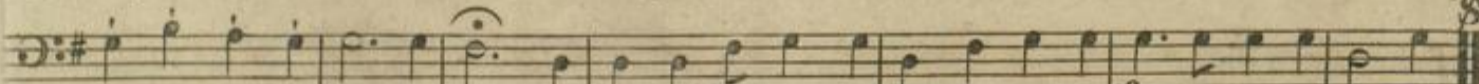
sau_sen, wir hö_hren wie das Jagd_horn schallt, die Ross und Hunde brau_sen, und wie der brau_sen, die Don_ner rol_len drü_ber_her, die Wir_belwin_de sau_sen. Ha! wie das Män_ner, das Schwert erklirrt, die Lan_ze kracht, es schnauben die muth'gen Renner. Mit Trommel_schallen, die Gräber springen vom Don_nerschlag, die Sterne vom Himmel fal_len. Es braust die_schla_ge, und nach der deutschen Män_ner Schlacht, und nach dem jün_gsten Ta_ge: So denken wir



Hirsch durchs Wasser setzt, die Flu_ten rauschen und wallen, und wie der Jä_ger ruft und Schiffelein schwankt und dröhnt, wie Mast und Stan_ge splittern, und wie der Nothschuss dumpf er_wirbel Trompe_ten Schall, so zieht das Heer zum Sturme; hin_stürzt von Ka_no_nen off_ene Höl_lenkluft, mit wil_dem Flam_mennee_re und o_ben in der gold_nen an uns sel_ber noch, an un_ser stür_misch Singen, an unser Ju_beln und Le_be



hezt, die Schüs_se schmetternd fal_len, die Schüsse schmetternd fal_ _ len. Wir
_ _ tönt, die Schif_fer fluchen und zit_tern, die Schiffer fluchen und zit_ _ tern. Wir
Knall, die Män_ner sambt dem Thur_me, die Män_ner sambt dem Thur_ _ me. Wir
Luft, da jauch_zen die seel'gen Chö_re, da jauchzendie seel'gen Chö_ _ re Wir
_ hoch, an un_ser Be_cher_klin_gen, an un_ser Be_cher_klin_ _ gen. Wir



sind nicht mehr am er-sten Glas, drum denken wir gern an dies und das, was rauschet und was brauset;

sind _ _ _ _ _
sind _ _ _ _ _
sind _ _ _ _ _
sind _ _ _ _ _